

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 7 (1917)
Heft: 10

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinema

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des „Verbandes der Interessenten im kinematographischen Gewerbe der Schweiz“
 Organe reconnu obligatoire de „l'Union des Intéressés de la branche cinématographique de la Suisse“

Abonnements:
 Schweiz - Suisse 1 Jahr Fr. 20.—
 Ausland - Etranger
 1 Jahr - Un an - ics. 25.—
Insertionspreis:
 Die viersp. Petitzelle 50 Cent.

Eigentum und Verlag der „ESCO“ A.-G.,
 Publizitäts-, Verlags- u. Handelsgesellschaft, Zürich I
 Redaktion und Administration: Gerbergasse 8. Telefon Nr. 9272
 Zahlungen für Inserate und Abonnements
 nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069
 Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi

Redaktion:
 Paul E. Eckel, Emil Schäfer,
 Edmond Bohy, Lausanne (f. d.
 französ. Teil), Dr. E. Utzinger.
 Verantwortl. Chefredaktor:
 Dr. Ernst Utzinger.

Verbands-Nachrichten.

An der auf Montag den 26. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr, in das Café „Du Pont“ in Zürich einberufenen **ausserordentlichen Generalversammlung** nehmen folgende Verbandsmitglieder teil:

a) Vom Vorstande:

1. Präsident: J. Singer, Fata Morgana, Basel.
2. Vizepräsident: J. Lang, Iris-Films A.G., Zürich.
3. Mitglied: Jean Speck, Palace-Theater, Zürich.
4. Mitglied: Chr. Karg, Filmverleih, Luzern.
5. Mitglied: G. Hipleh jr., St. Gotthard-Kino, Bern.
6. Mitglied: Paul E. Eckel, Redaktor des „Kinema“, Zürich.

b) Vom Verband:

7. Die Mitglieder G. Korb, Biograph, Lausanne.
8. Ernst Franzos, Nordische Film Co., Orient-Cinema A.-G., Zürich.
9. W. Heyll-Zigerli und Frau, Zug.
10. Max Stoehr, von der A.-G. Max Stoehr, Kunstfilms, Zürich.
11. W. Mantovany, Eden-Lichtspiele, Zürich.
12. Henry Hirsch, Zürich.
13. E. Gutekunst, Zürich.
14. J. Meier-Tritschler, Schaffhausen.
15. J. Fred-Wyss, Genf.
16. Alb. Jäggin, Klara-Kino, Basel.
17. L. Goldfarb, Kino Roland, Zürich.
18. A. Wyler-Scotoni, Lichtbühne, Zürich.
19. M. Ullmann, Lichtspiele Metropol, Bern.
20. Jos. Schrimpf, Radium Kino, Winterthur u. Biel.

21. H. Studer, Volkstheater, Bern.
 22. Georg Eberhard, Lichtspielhaus, Aarau.
 23. O. Zubler und O. K. Dederscheck, Inhaber der Firma Zubler & Cie., Basel.
 24. E. Winter, Solothurn.
- c) Als Gäste sind anwesend:
25. R. Zünd- von Glutz, Sekretär der Kinema-Vereinigung in Luzern.
 26. Morandini & Cie., Kino Zentral in Luzern.
 27. K. F. Schmidt, Uster.
 28. Meyer-Guggenbühl, Zürich.
 29. Victor Zwicky, Mitarbeiter des „Kinema“, Zürich

Präsident Singer eröffnet um halb 4 Uhr die Versammlung, indem er die Teilnehmer begrüsst. Er spricht die Erwartung aus, dass die heutige Tagung zur weiteren Förderung und Hebung des Gewerbes beitragen werde. Ohne weiteres wird auf die Behandlung der aufgestellten Traktanden eingetreten.

1. Zensurfrage;

einleitendes Referat des Verbandssekretärs.

Die beifällig aufgenommenen Ausführungen des Verbandssekretärs gipfeln in der Aufforderung an die Verbandsmitglieder, sowie an alle Interessenten in der Schweiz überhaupt, noch mehr, als es bisher der Fall war, für die Hebung und Förderung des Gewerbes beizutragen und auch noch ein grösseres Solidaritätsgefühl zu bekunden. Er erörtert sodann die Vorschriften über die Zensur in den einzelnen kantonalen Gesetzen und schliesst mit der Mitteilung, dass der Vorstand einstimmig